

Hauptversammlung am 6. Mai 2024

Gegenanträge

Fristgerecht sind uns wie folgt lautende Gegenanträge zur Hauptversammlung am 6. Mai 2024 eingegangen.

Die Anträge und ihre Begründungen geben jeweils die uns mitgeteilten Ansichten der Verfasser wieder. Auch Tatsachenbehauptungen und Hyperlinks auf Webseiten Dritter wurden unverändert und ohne Überprüfung durch uns in das Internet eingestellt, soweit sie zugänglich zu machen sind. Die Gesellschaft übernimmt für diese Inhalte weder eine Verantwortung noch macht die Gesellschaft sich diese Webseiten und ihre Inhalte zu eigen.

Hannover, 22. April 2024

Der Aktionär „Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V.“ hat uns folgenden Gegenantrag übersandt:

„Gegenantrag des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre zur Hauptversammlung der Hannover Rück SE am 6. Mai 2024

Zu Tagesordnungspunkt 3: Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, den Mitgliedern des Vorstands die Entlastung zu verweigern.

Begründung:

Der Vorstand der Hannover Rück SE kommt weiterhin nicht hinreichend seiner Verantwortung nach, wirksamere Maßnahmen für den Schutz von Klima und Menschenrechten umzusetzen.

Klimaschutz: Ausschluss von Öl und Gas weiterhin nicht ambitioniert genug

Der ab Mitte 2022 geltende Ausschluss fakultativer Rückversicherung für Exploration und/oder Erschließung neuer Öl- und Gasreserven sowie für direkt daran angeschlossene Infrastrukturprojekte ist sehr positiv. Um seiner Verantwortung für die Einhaltung der 1,5°C-Grenze des Pariser Klimaschutzabkommens gerecht zu werden, muss Hannover Re jedoch weiter gehen und auch neue Öl- und Gasinfrastrukturprojekte wie Flüssiggasterminals und weiterführende Pipelines sowie neue Öl- und Gaskraftwerke ausschließen, auch wenn diese nicht direkt mit neuen Öl- und Gasfeldern verbunden sind.

Der Bau neuer Öl- und Gasinfrastruktur legt die jahrzehntelange weitere Nutzung fossiler Energiequellen fest und kann durch erhöhte Nachfrage zur Erschließung neuer Öl- und Gasfelder führen, was nicht mit dem 1,5°C-Limit vereinbar ist. Aufgrund der Bedeutung von Rückversicherern für die Realisierbarkeit von Energieprojekten liegt hier eine entscheidende Verantwortung auch bei der Hannover Rück.

Rainforest Action Network und Public Citizen veröffentlichten im Februar 2024 einen Bericht, in dem Versicherer von LNG-Terminals in den USA genannt werden.¹ Ein Syndikat von Hannover Re bei Lloyds of London ist an der Versicherung des Tacoma LNG-Terminals in Washington State beteiligt, das noch ausgebaut werden soll.

Der Ausschluss von Unternehmen bei Investitionen von 25 Prozent bei Ölsanden und 10 Prozent von Öl- und Gasförderung in der Arktis ist nicht besonders effektiv, denn diese Kriterien erlauben es Hannover Re, immer noch in bedeutende Akteure in diesen Bereich zu investieren. Laut Global Oil and Gas Exit List von urgewald gehören dazu auch jene Unternehmen, die in großem Stil an der Expansion von Öl- und Gasförderung beteiligt sind, wie z.B. Eni, Exxon, Total Energies, Neptune Energy, Sval Energi und DNO ASA im Bereich Arktis. Im Bereich Ölsande sind es z.B. Conoco Philipps, Exxon, International Petroleum Corporation, Korea National Oil Corporation oder Total Energies.

Kohleausstieg 2038 nach wie vor zu spät

Beim Kohleausschluss arbeitet Hannover Rück daran, bis 2038 im gesamten Schaden-Rückversicherungsgeschäft Kohle auszuschließen, also auch über die Einzel-Rückversicherung hinaus zu gehen. Das Datum 2038 wird jedoch der Klimawissenschaft nicht gerecht, die einen Kohleausstieg bis 2030 in der EU und OECD-Ländern und bis 2040 für den Rest der Welt fordert.

Menschenrechte: Transparenz und Anerkennung internationaler Standards ausbaufähig, etwa bei den Rechten indigener Völker

Vor dem Hintergrund, dass sich der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) vehement auf nationaler und europäischer Ebene gegen eine effektive, gesetzliche Regelung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten der Versicherungswirtschaft einsetzt, ist die Anerkennung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und damit von Sorgfaltspflichten entlang der eigenen Wertschöpfungsketten durch Hannover Re positiv zu bewerten.

Die Grundsatzerklärung der Hannover Rück zur Achtung der Menschenrechte sollte allen vorgelegt werden, die meinen, der Finanzsektor bräuchte im Gegensatz zur Industrie keine einheitlichen Regeln. Basierend auf der eigenen Risikoanalyse hat Hannover Re für das eigene Rückversicherungsgeschäft das größte Risiko potentieller Auswirkungen auf Menschenrechte bei großen Bauprojekten wie Staudämme, Minen und Pipelines, den Betrieb von Minen sowie Unternehmen, die in Verbindung mit international geächteten Waffen stehen, identifiziert.

Es ist inkonsequent, dass Hannover Re zwar u.a. schwerwiegende Verstöße gegen die Rechte indigener Völker in das eigene ESG-Manual und ESG-Screening aufgenommen hat, die explizite Anerkennung der ILO-Konvention 169 und UN-Deklaration der Rechte indigener Völker mit deren Konsultations- und Zustimmungsrechten in der Grundsatzerklärung hingegen unterlässt.

Im Geschäftsbericht legt Hannover Re zudem nicht transparent dar, ob bzw. in welchem Umfang etwaige konkrete umwelt- oder menschenrechtlichen Missstände im Investment- oder Rückversicherungsgeschäft identifiziert worden sind, ob etwa Geschäfte genauer geprüft oder sogar abgelehnt werden mussten. Diese Transparenz ist wichtig, um nachvollziehen zu können, ob und wie Hannover Re die Auswirkungen und die Wirksamkeit der eigenen Maßnahmen bewertet und welche Schlussfolgerungen daraus für zukünftige Maßnahmen gezogen werden.

¹ <https://www.citizen.org/news/risk-exposure-the-insurers-backing-the-lng-boom/>„

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Gegenantrag ist nach unserer Einschätzung unbegründet. Wir empfehlen daher, bei der Abstimmung zu dem Tagesordnungspunkt 3 mit JA und damit für die vorgeschlagene Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 zu stimmen.

Hannover, 22. April 2024

Der Vorstand

Der Aktionär Hans Oswald hat uns folgende Gegenanträge übersandt:

„Hannover re Hauptversammlung 6.5.2023, um 11Uhr,
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu TOP 2 bis 7
Aktionär Hans Oswald

Copyright1 Oswald 2024

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge / Gegenanträge / Billigung zu unterstützen!

Begründungen:

Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Wahlen, würde sich sogar Erich Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen **eher Kommunisten Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%**, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Diese Zustimmungsraten gab es nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...wie lässt sich das bei den **derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären**, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach ?)...wo steht da der Notar ?

Die Führungsriege ist bestückt mit vielen promovierten Doktor Titeln.

Diese Leute sind teils seit vielen Jahren bei unserer **AG** dabei, bringen allerdings die **AG** nicht entscheidend voran. Wir brauchen bei unserer **AG** endlich einmal Macher, nicht nur Titelträger, die utopische Vergütungen abzocken. Die promovierten Doktor Titel schießen wie PILZE aus dem Boden, auch bei Neuvorschlägen der Verwaltung.

Wichtig:

Prüft man bei der **h re** bei Neueinstellungen auch die Richtigkeit, Korrektheit der promovierten Doktor Titel. In den letzten Jahren mussten viele Doktor Titel durch Plagiatsjäger zurückgegeben werden, was nicht nur der Person, sondern auch dem **Unternehmen enormen Schaden zuführen kann**. Wie streng wird das bei der **h re** geregelt? Sind die Doktor Titel bei unserer AG nur zur Image-Pflege, **oder leisten die auch richtige Arbeit**.

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag / Billigung Nr. 1 siehe Vergütungsbericht

Wir fordern den Aufsichtsrat auf, bzw. der Aufsichtsrat soll beschließen den Vorständen die Vergütungen für das kommende Geschäftsjahr

auf die Hälfte zu kürzen, bis auf weiteres, vorläufig zur Probe und Bewährung, sowie die Aktionäre zu den TOP 2 bis 7 die Zustimmung zu verweigern !

auch in Zeiten von Corona waren diese Vergütungen unangemessen und respektlos, gegenüber den Aktionären, vor allem, wenn man sich in Corona-Zeiten, auch noch **Vergütungserhöhungen gönnt! 5 Millionen €** Maximal Zuwendungen / Vergütungen nur für den

h re Vorstandsvorsitzenden Jean-Jacques Henchoz, der auch noch in der Talanx als Geschäftsbereichs-Vorstand tätig ist und dort nochmals

eine 2te Maximal Zuwendung, Maximal-Vergütungen von **5 Millionen** ansteht, kumuliert wären das **10 Millionen €**. Aus zwei selbständigen AG's. Wobei aus dem VB nicht klar ersichtlich ist, wie sich die Kumulierung verhält...?

Das entspricht einer Erhöhung von SATTEN ca. 30% mehr, die letzten Jahre !!! Man gönnt sich ja sonst nichts !!!

nur für den Talanx Geschäftsbereichs-Vorstand Jean-Jacques Henchoz, und h re Vorstandsvorsitzenden..... das ist das über 500fache eines Verkäufers, das ist das über 450fache eines Mindestlohn-Empfängers, das entspricht einem Tageslohn pro Arbeitstag von über 47.000€, das sind die Stunde über 5900€

Des Weiteren gibt es noch übrige **2 x Aktienpakete**,
Des Weiteren gibt es noch übrige **2 x Ruhegeldzusagen / Pensionen**.
Die kleinen Nebenleistungen von 30.000€, 50.000€, 100.000€ ist Taschengeld? Erspare ich mir?

Nochmals zum Vergleichen, der Vorstandsvorsitzende Jean-Jacques Henchoz gönnt sich das über **35fache an Vergütung** als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer, und das über **38fache an Vergütung** wie unsere Bundeskanzler Olaf Scholz.....

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Billigung Nr. 2,
den Herren Vorständen und Aufsichtsräten
die Entlastung zu verweigern. Zu den TOP 3, 4, 6
Und beantrage dazu bei allen Vorständen und Aufsichtsräten eine Einzelabstimmung.

Was haben Sie dazu zu sagen?

Viele Aktionäre auch in unserem Umfeld vertreten die Meinung, den Vergütungsbericht könnte man auch als Märchenbericht, als Märchenstunde bezeichnen? Die Gebrüder Grimm hätten Ihre Freude?

Ist der **Vergütungs-Professor** Dr. Nikolaus von Bomhard der Vorreiter / **Vorbild für die Horizontale Vergütungs-Spirale** nach oben, der es doch tatsächlich fertig brachte, **seine Vergütungen ZWEIMAL um 100% zu erhöhen**, damit die anderen AG's mit Ihren Vergütungs-Erhöhen folgen, nachziehen können !!!

Herr Vorstandsvorsitzender, können Sie eigentlich Ihre Vergütung noch selber berechnen, oder benötigen Sie dazu einen Vergütungsberater. Vorstände bemühen zur Rechtfertigung ihrer überhöhten Vergütungen ja auch immer wieder gerne einen Vergütungsberater, um sich in einem Vergütungs-Gutachten die Angemessenheit Horizontal und Vertikal bestätigen zu lassen! Die Kosten gehen auch immer zu Lasten der Aktionäre und liegen in der Regel

bei ca. 100.000 Euro! Der Inhalt der Gutachten wird dann vom Auftraggeber bestimmt, steht im Gutachten nicht das passende Ergebnis, gibt es auch keinen Auftrag mehr?

Ähnlich läuft es offensichtlich bei den HDI-Regulierungen, wenn ein Versicherungs-Sachverständiger ein Gutachten zu erstellen hat? Die HDI-Schadensabwehr-Künstler kennen sich da bestens aus, dafür gibt's dann auch dicke Boni Prämien?

Gesetzentwurf: Bundesregierung, Bundesrat, Verhinderung der Steuervermeidung, in Steueroasen. TEXT mit 35 Seiten unter folgender Internet-Adresse LINK2:
<http://dipbt.bundestag.de/dip21/brd/2021/0050-21.pdf>

Betreibt die h re massive Steuerverhinderung in Steueroasen, Steueroptimierung, ist das Steuerhinterziehung? Infos hierzu, " Der DAX in Steueroasen Studie LINK3:
https://www.linksfraktion.de/fileadmin/user_upload/PDF_Dokumente/2020/200519_Draft_DAX_30_A4.pdf LINK4: <https://www.fabio-de-masi.de/de/article/2757.studie-der-dax-in-steueroasen.html>

Delaware hat ca. 1Mio Einwohner aber 1,4 Mio. Steueroptimierungs- Beteiligungen. LINK9:
<https://www.wiwo.de/unternehmen/industrie/offshore-toechter-delawares-bestechendevorteile/8055442-2.html>

Wikipedia INFOs zu Geldwäsche Steueroasen, Steueroptimierung, Steuerhinterziehung?

Unter

LINK5: https://de.wikipedia.org/wiki/Panama_Papers

LINK6: https://www.spiegel.de/thema/panama_papers/

LINK7: <https://www.youtube.com/watch?v=qd6ByMgazpk>

LINK8: <https://www.youtube.com/watch?v=beih7l0S6ng>

Liebe Grüße aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....

H. Oswald"

“ Hannover Rück = B Hauptversammlung 6.5.2024, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2024
Anträge / Gegenanträge Nr.2 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 7

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 3
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine Einzelabstimmung.

Des Weiteren zu den TOP

Auf Fortführungen von Hauptversammlungen in hybrider Form ! Dazu die TOP juristisch so zu ändern und anpassen, dass zukünftige Hauptversammlungen in hybrider Form abzuhalten sind. Damit auch für jeden Aktionär die Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu besuchen, entweder virtuell oder präsent.

Für zukünftige Hauptversammlungen stelle ich den Antrag/ Gegenantrag diese zwingend, in hybrider Form abzuhalten.

Gründe:

1. Auch in Corona Zeiten, als die virtuellen Hauptversammlungen eingeführt wurden, wurde von Versammlungsleitern und Vorständen der Hauptversammlungen immer wieder den Aktionären versprochen und vermittelt, dass man sich freue nach Corona wieder präsenste Hauptversammlungen durchzuführen.
2. Der Ausschluss von Aktionären an den Hauptversammlungen findet statt und ist auch offensichtlich gewollt, wenn ein Aktionär aus vielschichtigen Gründen nicht internetfähig sein kann, oder will, oder im Ausland ist oder nicht mobil ist, usw....
3. Die immer wieder von Versammlungsleitern und Vorständen vorgegaukelten Gründe hybride Hauptversammlungen wären zu teuer, liegen falsch. Hierzu schlagen wir eine recht einfache und simple Gegenfinanzierung vor. Den Vorständen und Aufsichtsräten die überhöhten Vergütungen um die Kosten der Hybrid Hauptversammlungen zu kürzen.
4. Nochmals zum Vergleichen, der HANNOVER RÜCK Vorstandsvorsitzende gönnt sich das über 35fache an Maximal- Vergütung als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer, und das über 38fache an Maximal-Vergütung, wie unser Bundeskanzler Olaf Scholz... Und das ist einfach übertrieben, unrealistisch und einfach nur Wucher ! Wucher könnte auch eine strafbare Handlung darstellen....?
5. Also insoweit tut das den Vorständen und Aufsichtsräten nicht allzu weh...

6. Hybride Hauptversammlungen wären rechtlich zu kompliziert. Bei ihren Juristenstäben dürfte das kein Problem darstellen. Auf Kosten der Aktionäre, wäre das ein Armutszeugnis, wenn Sie bzw. Ihre findigen Juristen das nicht hinbekämen. Schließlich lassen sich Ihre Juristen bei der Findigkeit des Nachweises der überhöhten Vergütungen auch immer wieder märchenhafte, hörige Sachverständige finden, die es doch tatsächlich schaffen, die horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche schön zu rechnen. Die Kosten müssen wie immer die Aktionäre zahlen.
7. Da wir immer wieder feststellen müssen, dass über 90% der Aktionäre und Aktionärsvertreter, Hybride bzw. präsenste Hauptversammlungen verlangen, fordere ich alle gleichgesinnten Aktionäre und Aktionärsvertreter auf, immer wieder ähnliche Anträge zu stellen, bis den Aktionären den Chefs Folge geleistet wird. Es kann nicht sein, dass Angestellte, damit meine ich Vorstände und Aufsichtsräte, Arbeitsverweigerung betreiben und die Chefs der AG`s die Aktionäre von der Wahrnehmung der Aktionärsrechte ausschließen. Vorstände und Aufsichtsräte wollen aus den Aktionären, den eigentlichen Chefs, den Eigentümern der AG`s, Bittsteller generieren.
8. Dass Hybride Hauptversammlungen gehen, zeigt die ING in Holland, da fand ...in 2023...eine Hybride HV statt..
9. Es haben sich auf vielen Hauptversammlungen über Jahre in virtueller Form, besondere nicht akzeptable Formen bei Vorständen und Aufsichtsräten eingeschlichen zum Nachteil der Aktionäre, den eigentlichen Chefs, die Aktionäre zu umschiffen, zu umgehen, insbesondere mit ausdrucksvollen Trixereien, Ausschluss von größeren Gruppen der Aktionäre an den Hauptversammlungen, auch um die Wahlergebnisse für sich zu beeinflussen, zu manipulieren.
10. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können..?
Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der HANNOVER RÜCK, das zu erreichen?
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?
11. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.
Immer wieder gibt es heftige Medien Berichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate, falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag[®] zu erfahren war, hat ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich,

Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?
Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren Sie da vorbeugend...?

12. Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Oswald”

“ Hannover Rück Hauptversammlung 6.5.2024, um 11Uhr, Copyright1 Oswald2024
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.1
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 7

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Antrag 3

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu den TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine Einzelabstimmung.

Des Weiteren die,
Auflösung der Compliance- Abteilung.
Die vielen Millionen Einsparungen sollten als Sonder-Dividende den Aktionären, jährlich ausgeschüttet werden.

Gründe:

1. Meine Gegenkandidaten haben nicht die gleichen Chancen, wie es das AktG vorsieht, gewählt zu werden, da die Hannover Rück vorsätzlich auch den wählenden Aktionären die INFO, dass Gegenwahlvorschläge vorhanden sind vorenthält, gegenüber den eigenen Hannover Rück Kandidaten. Nur im Internet, auf der Hannover Rück-Seite ist zu wenig !
2. Eine Präsentation, wie bei den von der Hannover Rück Verwaltung vorgeschlagenen Kandidaten ist nicht vorhanden nicht vorgesehen.
3. Wir verlangen einen entsprechenden Eintrag ins Protokoll durch den Notar.
4. Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären gemäß §§ 126 und 127 AktG. Jeder Aktionär hat das Recht, Anträge, Gegenanträge und Wahlvorschläge zur Hauptversammlung einzureichen, diese sind lt. AktG mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung einzureichen.
5. Ergänzungsverlangen zur Tagesordnung gemäß § 122 Abs. 2 AktG
Jeder Aktionär (mit entsprechendem Aktienbestand) hat das Recht, Ergänzungen zur Tagesordnung zu verlangen. Diese sind lt. AktG mindestens 30Tage vor der Hauptversammlung einzureichen.
6. Um diese Aktionärsrechte mit entsprechender Rechtssicherheit wahrnehmen zu können und nicht als Bittsteller vor den Vorständen und Aufsichtsräten zu stehen, ist es zwingend erforderlich, die Eintrittskarten mit Zugangsdaten zum Portal sicher vor diesen Terminen zu erhalten.
7. Auch ein Aktionär ist kein Übermensch und benötigt ca. 14 Tage für eine ausreichende Vorbereitung für seine Wahrnehmung der Rechte, Anträge, Gegenanträge und Wahlvorschläge usw. Hierzu muss und sollte die Eintrittskarte entsprechend früh verschickt werden, eigentlich eine Kleinlichkeit. Allerdings

- versuchen **Vorstände und Aufsichtsräte die Aktionärs-Rechte mit Ihren Trixereien immer wieder zu beschneiden und einzuschränken.**
8. Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Aufsichtsratswahlen, würde sich sogar Erich **Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen eher Kommunisten** Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Das gab es **nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...Auch Putin schaffte das nicht und musste sich mit 87% zufrieden geben...wie lässt** sich das bei den derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar.
 9. VW-Diesel-Skandal in Deutschland wäre der wohl nie vor Gericht gelandet, da die **Lobbyarbeit bei VW-Spitzenklasse, NEIN Weltklasse ist. Sind Vergleichsdaten auch bei der Hannover Rück möglich...? Was haben Sie dazu zu berichten..?**
 10. Vertrauen ist GUT Kontrolle ist besser....?
 11. Wir wollen mal in die ID, ins Programm in die Software sehen, wenn der Notar auf dem **Prüfstand mit der Auszählung steht. Ob die Abschaltung, Umschaltung des Prüfstandes** auch richtig funktioniert, wenn immer wieder 99,..% als Wahlergebnis, vom Notar dargestellt werden....?
 12. Herr Dr. Notar haben Sie das schon bemerkt, immer wenn Sie kommen schaltet das um, **das System erkennt sie, wie fast schon beim TÜV-Prüfstand. Die TÜV-Prüf-Ingenieure** haben das millionenfach auch nicht bemerkt, aber in USA hat man es aufgedeckt...? Frage, könnte das bei Ihnen auch so sein...?
 13. Wir wollen das prüfen, machen wir gleich einen Termin, wir kommen, wir nehmen die Software auseinander, dann waren es unter 50%....? Oder gar nur 40%
 14. Dann wollen Sie Herr Aufsichtsratsvorsitzender und Ihr Notar als Branchenfremder erzählen er hat das im **Griff, er sollte mal das zusammen mit uns überprüfen. Wenn Tausende von TÜV, DEKRA, VW Werkstätten Werkstattmeister usw. sich von VW mit der Abschaltung betrügen lassen...? Kann das Gleiche bei den Hannover Rück Wahlen auch geschehen...?**
 15. Wir wünschen, NEIN wir verlangen, dass Ihr Notar uns Persönlich antwortet und erklärt, **wie er da vorgeht, wie er die ID Systemrelevants prüfen kann. Oder macht er eine GUTE** Miene zum bösen Spiel.
 16. Falls man uns nicht prüfen lässt, stellen wir vorsorglich den Antrag Gegenantrag eine Handabstimmung nach altem Stiel durchzuführen.
 17. Die vielen, vielen Doktor Vorstände und Aufsichtsräte unterhalten auf Kosten der Aktionäre **in der Regel ganze Juristen-Stäbe, je nach Größe der AG meist zwischen**

- 10 und 150 Juristen und Fremdkanzleien um sich entsprechend beraten zu lassen. Ein Aktionär muss das alles in Eigenregie leisten und stemmen, und das auch noch auf eigene Kosten.
18. Diese hinterlistigen Vorstände und Aufsichtsräte schieben dann immer wieder irgendwelche Kosten, Einsparungen, usw. vor, um die Aktionäre in Ihren Aktionärsrechten einzuschränken, zu hintergehen, oder dass die Aktionäre sich erst gar nicht an der Hauptversammlung beteiligen.
19. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale. Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der Hannover Rück das zu erreichen?
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?
20. Nach AktG und ARUX II ist von der AG ein eigenständiger Vergütungsbericht zu erstellen, den Aktionären zu liefern...vorzulegen !
21. Nach unserer Ansicht sind die Aktionärsrechte das Aktiengesetz völlig ausreichend, bei richtiger korrekter Anwendung, Umsetzung. Vorstände und Aufsichtsräte und deren beauftragtes Umfeld und Dienstleister, versuchen ständig die Aktionärsrechte zu beschneiden und zu umgehen. Das kann auch nur auf Weisung der AG, sprich Vorstände und Aufsichtsräte so geschehen....? Vorgenannte arbeiten gegen ihre Chefs, den Eigentümern der AG, den Aktionären....? Das Geld der Aktionäre wird mit vollen Händen rausgeworfen, auch um sich persönliche Vorteile zu verschaffen...?
22. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern, wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.
Immer wieder gibt es heftige Medienberichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate fasche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Image Schäden vermeiden ?
Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?
Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren, sie da vorbeugend...?
23. Wir bitten höflich unsere Anträge auch als Frage in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?

24. Auch unsere hier vorgetragenen Unregelmäßigkeiten sind von der Compliance und Investor-Relations – Abteilung zu regeln, auch wenn es die obersten Vorstände und Aufsichtsräte betrifft. Unser Vorwurf die trauen sich nicht, sich gegen die Führungsriege die AktG Aktiengesetze durchzusetzen.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!
Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Oswald”

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gegenanträge zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 7 sind nach unserer Einschätzung unbegründet. Wir empfehlen daher bei der Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 7 mit JA zu stimmen und damit jeweils für den Vorschlag der Verwaltung zu stimmen.

Hannover, 22. April 2024

Der Vorstand